



Vortrag

**Dienstag, 17. März 2009, 20.15 Uhr**

Kantonsschule Frauenfeld, Hauptgebäude, Singsaal

Dr. Martin Gubler, Leiter Sternwarte, Kantonsschule Frauenfeld

**Die europäischen Südsterwarten  
Zum Internationalen Jahr der Astronomie 2009**

Anschliessend: TNG-Hauptversammlung

Die Europäischen Südsterwarten (ESO für European Southern Observatories) zeigen beispielhaft, zu welchem enormen Erfolg langfristige Planung und internationale Zusammenarbeit in der Forschung führen können. Erst 1962 gegründet, hat es diese Organisation geschafft, den grossen Rückstand Europas auf Amerika im Bereich der optischen Astronomie mit einem relativ bescheidenen Budget aufzuholen und sogar in einen Vorsprung umzukehren. Statt dass jedes Land Europas auf der Südhalbkugel eine eigene, aber kleine und unbedeutende Sternwarte einrichtet und betreibt, hat man beschlossen, die Mittel zusammenzulegen, um gemeinsam die weltbeste und innovativste Sternwarte zu bauen und deren Beobachtungskapazität auf die interessantesten Projekte aufzuteilen. Ähnlich wie das CERN in Genf wächst die ESO inzwischen über sich hinaus, und an den neusten Projekten beteiligen sich auch die USA, Japan und andere Länder. Der Vortrag möchte die Geschichte dieser Organisation und die Entwicklung der Grossteleskope auf dem Cerro Paranal in Chile vorstellen. Natürlich gehören auch einige der phantastisch schönen Bilder dazu, welche wir diesen Instrumenten zu verdanken haben.

Die Europäischen Südsterwarten (ESO)



VLT at Paranal



**Mitveranstalter:**

Astronomische Vereinigung Frauenfeld  
Astronomische Vereinigung Kreuzlingen  
Bildung Thurgau  
Naturmuseum des Kantons Thurgau  
SIA Sektion Thurgau  
Swiss Engineering STV Sektion Thurgau